Bosseröder aus einem Guss

Sportkegeln: Alle Spieler knacken die 800-Holz-Marke - auch Ronshausen holt Punkt

WILDECK. Erfolge für die Sportkegler in der Hessenliga: Bosserode besiegte Wetzlar klar, Ronshausen holte einen Zähler in Heuchelheim.

In der Verbandsliga feierte AN Hönebach eine gelungene Heimpremiere. Für Gast Heringen gab es die Höchststrafe.

Hessenliga

KSC Heuchelheim - ESV Ronshausen 2:1 (47:31) 5137:4983. Eine knappe Kiste war dieser Ronshäuser Teilerfolg. Mit der Mindestpunktzahl von 31 Zählern in der Einzelwertung sicherten sich die Gäste den Zusatzpunkt.

Garant dafür war wieder einmal Andreas Sekulla, der mit hervorragenden 885 Holz elf Einzelwertungspunkte (EWP) erzielte und damit vor fünf Akteuren der Heuchelheimer lag.

Thorsten Schaub kam auf gute 848 Holz und ließ drei der Gastgeber hinter sich. Da auch die 838 Zähler von Christian Stein besser waren als die Resultate von zwei Gegnern, fuhr das ESV-Team nicht mit leeren Händen nach Hause.

ESV Ronshausen: *Lars Merkert 802 Holz/2 EWP, Andreas Sekulla 885/11, Christian Stein 838/6, Thomas Schaub 812/3, Jörg Sekulla 798/1, Thorsten Schaub 848/8.*

René Windolf

Karl-Heinz Renelt

AN Bosserode - KSV Wetzlar 3:0 (54:24) 4958:4592. Starker Heimauftritt von AN Bosserode - gegen den KSV Wetzlar übertrafen alle Akteure die 800-Holz-Marke und ließen damit den Mittelhessen nicht den Hauch einer Chance.

Topspieler des Tages war Michael Reith mit sehr guten 876 Holz, dicht gefolgt von René Windolf mit 859. Auch Thilo Köhler war mit 816 Holz besser als alle Gästespieler. Der Rest der Bosseröder musste zwar einem Wetzlarer den Vortritt lassen, doch auf den Spielausgang hatte dies keine Auswirkungen.

Jetzt schon Dritter

Damit belegen die Bosseröder Sportkegler aktuell Rang drei in der Hessenliga. Ihr Saisonstart nährt Hoffnungen.

AN Bosserode: Michael Reith 876 Holz/12 EWP, Tobias Brill 802/7, Sigurd Staniczek 801/6, Thilo Köhler 816/10, Arno Köhler 804/8, René Windolf 859/11.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach - Eintracht Heringen 3:0 (57:21) 5124:4693. Es geht doch! Nach dem klaren 0:3 in Korbach lief es für die Hönebacher Sportkegler im Heimspiel gegen Eintracht Heringen deutlich besser. Sie gewannen mit dem beeindruckenden Teamergebnis von 5124 Holz das Derby deutlich.

Möller ragt heraus

Bei den Wildeckern ragte Torben Möller heraus, der mit 895 Holz gleich im ersten Heimspiel an der 900er-Marke kratzte. Sebastian Knoth, der auf sehr starke 857 Holz kam, und Robert Reinhardt (851) standen ihm kaum nach. Auch Karl-Heinz Renelt ließ mit seinen 846 Holz aufhorchen, Nachdem er in der vergangenen Saison fast immer in der zweiten Mannschaft gekegelt hatte, fügte er sich auf Anhieb gut in die erste Garnitur ein.

AN Hönebach: Sebastian Knoth 857 Holz/11 EWP, Robert Reinhardt 851/10, Frank Schuhmann 847/9, René Sufin 828/7, Karl-Heinz Renelt 846/8, Torben Möller 895/12. (mö)

Auf Dunkelberg und Reith ist Verlass

Sportkegeln: Der TSV Süß klettert in der Bezirksoberliga auf den zweiten Rang hinter Eschwege

WILDECK. Perfekter Start für die Sportkegler des TSV Süß: Nach dem Auswärtssieg in Hönebach konnte auch das Heimspiel gegen Herfa klar mit 3:0 gewonnen werden. Der Lohn ist Rang zwei in Bezirksoberliga Ost hinter der SKG Eschwege. Beste Spieler des TSV Süß waren Ralf Dunkelberg (750) und Matthias Reith (747).

AN Hönebach II steht dagegen vor einer schwierigen Spielzeit, denn auch bei der SKG Sontra III blieben die Wildecker ohne Punkt - trotz guter Ergebnisse von Andreas Renelt (815) und Kai Wollenhaupt (811) langte es gegen starke Gastgeber nicht zu einem Punkt.

Aufatmen dagegen in Bosserode; gegen die Reserve von SKS 9 Fulda gab es einen sehr deutlichen Heimerfolg, der die ersten drei Punkte einbrachte. Beste Spieler waren Bernd Hakenes mit starken 812 Holz und Roy Hertnagel mit 787.

Bezirksligist GH Raßdorf musste am ersten Spieltag gegen den Bezirksoberliga-Absteiger KSG Neuhof III unglücklich einen Punkt abgeben. Thomas Breuer war der überragende Spieler des Duells mit 815 Holz.

In der A-Liga gelang dem ESV Ronshausen II ein deutlicher Heimsieg gegen BW Herfa III. Ingo Vernau war mit 750 Holz Bester. GH Raßdorf II kam hingegen beim Club 79 Heringen unter die Räder. Fabian Tann war hier mit 730 Holz bester Wildecker. (mö)